

Terminplan

Hinweis: Dieser Terminplan beschreibt die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Vorlesungsstunden für das gesamte Wintersemester, wobei es im Verlaufe der Veranstaltung zu geringfügigen Verschiebungen kommen kann. Für die blau markierten Teile existieren Karteikarten, sie werden aber in der Vorlesung nicht eigens behandelt. Neben der jeweiligen Woche steht die Gruppe, die live an der Vorlesung teilnimmt.

Woche 1 (Gruppe A)

02.11.20	<p><u>Einführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Organisation der Vorlesung ○ Didaktisches Konzept und Lernziele ○ Begleitende Angebote <p><u>Abschnitt 1: Die Grundlagen</u></p> <p><i>§ 1: Was ist Strafrecht?</i></p> <p>→ Einführungsfall aus der Praxis: Kategorien des Strafrechts in der Fallbearbeitung</p>
1. Stunde	

05.11.20	<p><i>§ 1: Was ist Strafrecht?</i></p> <ol style="list-style-type: none"> I. Strafrecht im Rechtssystem II. Strafrecht im System der gesamten Strafrechtswissenschaften III. Allgemeiner Teil und Besonderer Teil IV. Gesetzgebungskompetenzen im Strafrecht V. Definition des Strafrechts im formellen und materiellen Sinne VI. Rechtsgüterschutz als Aufgabe des Strafrechts <p><i>§ 2: Zweck und Rechtfertigung von Strafe und Maßregeln</i></p> <ol style="list-style-type: none"> I. Straftheorien – Sinn und Zweck des Strafens II. Zweck von Maßregeln III. Tat- und Täterstrafrecht
2. Stunde	

Woche 2 (Gruppe B)

09.11.20 3. Stunde	<p><i>§ 3: Die Entwicklung des deutschen Strafrechts seit dem StGB von 1871</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Strafzwecke und Aufgabe des Strafrechts im Wandel der ZeitII. Aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben <p><i>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Das GesetzlichkeitsprinzipII. Einfluss des Verfassungsrechts auf das Straf- und Strafprozessrecht
---------------------------	---

12.11.20 4. Stunde	<p><i>§ 5: Strafrechtsdogmatik und Strafrechtssystem</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Aufgaben der Dogmatik und des Systems des StrafrechtsII. Grundbegriffe des StrafrechtssystemsIII. Teleologisch-kriminalpolitisches Systemdenken <p><i>§ 6: Das Strafrecht in seinen internationalen Bezügen</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Geltungsbereich des deutschen StrafrechtsII. VölkerstrafrechtIII. Europäisches Strafrecht <p><i>§ 7: Die strafrechtliche Handlungslehre</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Die naturalistisch-kausale HandlungslehreII. Die finale HandlungslehreIII. Die personale HandlungslehreIV. Die sozialen Handlungslehren
---------------------------	--

Woche 3 (Gruppe C)

16.11.20	<u>Abschnitt 2: Das vorsätzliche Begehungsdelikt</u>
5. Stunde	<i>§ 8: Die Lehre vom Tatbestand</i> I. Die Bedeutung des Tatbestandsbegriffs II. Die Entwicklung des Tatbestands III. Objektiver und subjektiver Tatbestand IV. Handlungs- und Erfolgswert im Tatbestand V. Arten von Tatbeständen

19.11.20	<i>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</i>
6. Stunde	I. Theorien zur strafrechtlichen Kausalitätslehre II. Sonderkonstellationen der Kausalität III. Grundaussagen zur objektiven Zurechnung IV. Sonderkonstellationen und Fallgruppen der obj. Zurechnung (Teil 1)

Woche 4 (Gruppe D)

23.11.20	<i>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</i>
7. Stunde	IV. Sonderkonstellationen und Fallgruppen der obj. Zurechnung (Teil 2)

26.11.20	<i>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</i>
8. Stunde	I. Grundlagen und Erscheinungsformen des Vorsatzes II. Der Tatumstandsirrtum

Woche 5 (Gruppe E)

30.11.20 9. Stunde	<p><i>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</i></p> <ul style="list-style-type: none">III. „Gewöhnliche“ KausalabweichungenIV. Aberratio ictusV. Error in personaVI. Abgrenzungsfragen aberratio ictus und error in personaVII. VorsatzwechselVIII. Dolus generalis und verwandte Fallgestaltungen <p><u>Abschnitt 3: Die Rechtswidrigkeit</u></p> <p><i>§ 11: Grundfragen der Unrechtslehre</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Die Wertungsstufe der RechtswidrigkeitII. Die Begriffe Rechtswidrigkeit und UnrechtIII. Rechtswidrigkeit und Einheit der RechtsordnungIV. Systematisierung von RechtfertigungsgründenV. Konkurrenzen zwischen RechtfertigungsgründenVI. Das subjektive Element der Rechtfertigung
---------------------------	--

03.12.20 10. Stunde	<p><i>§ 12: Die Notwehr</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. EinführungII. Voraussetzungen der NotwehrIII. Hoheitliches Handeln und Notwehrrecht
----------------------------	--

Woche 6 (Gruppe F)

07.12.20	<i>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</i>
11. Stunde	I. Die Grundvorschrift nach § 34 StGB II. Der zivilrechtliche Notstand (§§ 228, 904 BGB)

10.12.20	<i>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</i>
12. Stunde	III. Die rechtfertigende Pflichtenkollision <i>§ 14: Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</i> I. Die herkömmliche Differenzierung zwischen Einverständnis und Einwilligung II. Die Einwilligung als Tatbestandsausschließungsgrund III. Anforderungen an die Wirksamkeit der Einwilligung IV. Der Irrtum über das Vorliegen oder Nichtvorliegen der Einwilligung V. Mutmaßliche Einwilligung <i>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</i> I. Eingriffsrechte von Amtsträgern II. Der rechtswidrige verbindliche Befehl III. Die vorläufige Festnahme, § 127 I StPO IV. Das Selbsthilferecht, § 229 BGB

Woche 7 (Gruppe G)

14.12.20	<i>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</i>
13. Stunde	<ul style="list-style-type: none"> I. Der Erlaubnistatumsirrtum II. Abgrenzung vom Verbotsirrtum III. Ungewissheitsprobleme

17.12.20	<u>Abschnitt 4: Schuld und Verantwortlichkeit</u>
14. Stunde	<p><i>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> I. Schuld und präventive Notwendigkeit als Voraussetzungen strafrechtlicher Verantwortlichkeit II. Die Bedeutung des Schuldprinzips III. Vom psychologischen zum normativen Schuldbegriff IV. Die inhaltliche Bestimmung der Schuld im Strafrecht V. Gegner des Schuldprinzips <p><i>§ 18: Die Schuldfähigkeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> I. Schuldunfähigkeit II. Verminderte Schuldfähigkeit III. Bedingte Schuldfähigkeit IV. Actio libera in causa V. Gegner einer actio libera in causa VI. Besonderheiten der Rechtsprechung VII. Vorsätzliche und fahrlässige actio libera in causa VIII. Übersicht: actio libera in causa

Woche 8 (Gruppe H)

21.12.20 15. Stunde	<p><i>§ 19: Bewusstsein der Rechtswidrigkeit und Verbotsirrtum</i></p> <ul style="list-style-type: none"> I. Die gesetzliche Regelung des Verbotsirrtums II. Der Gegenstand des Unrechtsbewusstseins III. Die Erscheinungsformen des Unrechtsbewusstseins IV. Vermeidbarkeit und Rechtsfolgen bei Verbotsirrtum <p><i>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> I. Allgemeine Fragen und Übersicht II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) (Teil 1)
----------------------------	---

Woche 9

07.01.21 16. Stunde	<p><i>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) (Teil 2) III. Notwehrexzess (§ 33 StGB) IV. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand/entschuldigende Pflichtenkollision V. Abschuss eines von Terroristen entführten Passagier-Flugzeuges <p><u>Abschnitt 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen</u></p> <p><i>§ 21: Objektive Strafbarkeitsbedingungen und Strafausschließungsgründe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> I. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit II. Persönliche Ausnahmen von der Strafbarkeit III. Strafeinschränkungsgründe; Zulässigkeit der Strafverfolgung IV. Der Irrtum über strafausschließende Umstände V. Der Irrtum über Strafverfolgungsvoraussetzungen
----------------------------	--

Woche 10

11.01.21	<u>Abschnitt 6: Der Versuch</u>
17. Stunde	<i>§ 22: Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Tat & Strafbarkeit des Versuchs</i> I. Verfassungsrechtliche Vorgaben II. Stufen der Deliktsverwirklichung und ihre Relevanz <i>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</i> I. Überblick und Aufbau des Versuchsdelikts II. Der Tatbestand des Versuchs

14.01.21	<i>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</i>
18. Stunde	III. Untauglicher Versuch und Wahndelikt <i>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</i> I. Kein Rücktritt bei Fehlschlag des Versuchs II. Erforderliche Rücktrittsleistung III. Freiwilligkeit

Woche 11

18.01.21	<u>Abschnitt 7: Unterlassungsdelikte</u>
19. Stunde	<i>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</i> I. Begriff, Einteilung und Abgrenzung II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 1)

21.01.21	<i>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</i>
20. Stunde	II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 2) III. Vorsatz beim Unterlassen IV. Rechtswidrigkeit bei unechten Unterlassungsdelikten V. Schuld bei unechten Unterlassungsdelikten VI. Strafe bei unechten Unterlassungsdelikten VII. Exkurs: Versuch und Unterlassen

Woche 12

25.01.21 21. Stunde	<p><u>Abschnitt 8: Fahrlässige Begehungsdelikte</u></p> <p><i>§ 26: Fahrlässigkeitsdelikte</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Begriff und Erscheinungsformen der FahrlässigkeitII. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungs-ErfolgsdeliktsIII. Das fahrlässige UnterlassungsdeliktIV. Exkurs: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen
28.01.21 22. Stunde	<p><u>Abschnitt 9: Täterschaft und Teilnahme</u></p> <p><i>§ 27: Die Beteiligungsformen</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Allgemeines und Überblick über die BeteiligungsformenII. Abgrenzung zwischen Täterschaft und Teilnahme <p><i>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</i></p> <ul style="list-style-type: none">I. Alleintäterschaft (§ 25 I Alt. 1 StGB)II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 1)

Woche 13

01.02.21	<i>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</i>
23. Stunde	II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 2) III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB) (Teil 1)

04.02.21	<i>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</i>
24. Stunde	III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB) (Teil 2) IV. Nebentäterschaft

Woche 14

08.02.21	<i>§ 29: Teilnahme</i>
25. Stunde	I. Allgemeines – Strafgrund der Teilnahme II. Anstiftung (§ 26 StGB)

<p>11.02.21</p> <p>26. Stunde</p>	<p><i>§ 29: Teilnahme</i></p> <p>III. Beihilfe (§ 27 StGB)</p> <p><i>§ 30: Akzessorietät und Akzessorietätslockerungen</i></p> <p>I. (Limitierte) Akzessorietät der Teilnahme</p> <p>II. Akzessorietätslockerungen</p> <p><i>§ 31: Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)</i></p> <p>I. Grundsatz</p> <p>II. Versuchte Anstiftung (§ 30 I StGB)</p> <p>III. Verbrechensverabredung (§ 30 II StGB)</p> <p>IV. Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 31 StGB)</p> <p>V. Konkurrenzfragen</p> <p><u>Abschnitt 10: Konkurrenzen und unklare Sachverhaltsgestaltungen</u></p> <p><i>§ 32: Die Konkurrenzen</i></p> <p>I. Handlungseinheit und Handlungsmehrheit</p> <p>II. Die Gesetzeskonkurrenz</p> <p><i>§ 33: Behandlung unklarer Sachverhaltsgestaltungen</i></p> <p>I. Grundsatz: in dubio pro reo</p> <p>II. Wahlfeststellung</p> <p>III. Post- und Präpendenz</p> <p><u>Abschnitt 11: Rechtsfolgen und Verjährung</u></p> <p><i>§ 34: Rechtsfolgen der Tat</i></p> <p>I. Strafen</p> <p>II. Strafbemessung bei mehreren Gesetzesverletzungen</p> <p>III. Maßregeln der Besserung und Sicherung: Entziehung der Fahrerlaubnis</p> <p><i>§ 35: Verfolgungsverjährung</i></p> <p>I. Rechtsnatur</p> <p>II. Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung</p> <p>III. Fristen</p>
-----------------------------------	--